

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion SPD
Herr Mroß
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Drucksache 1281/22; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Auslaufen des Sprach-Kita-Programms - öffentlich Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Mroß,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

- 1. Wie viele Erfurter KITAs in städtischer und freier Trägerschaft nehmen aktuell an dem Bundesprogramm »Sprach-Kitas« teil und welche Erfahrungen wurden mit dem Programm gemacht?**

Aktuell nehmen 22 Erfurter Kitas am Bundesprogramm »Sprach-Kitas« teil, davon vier in kommunaler Trägerschaft. Die Stadtverwaltung Erfurt schätzt ein, dass das Bundesprogramm aufgrund seines hohen Praxisbezugs und seiner inhaltlichen Schwerpunkte sehr erfolgreich war.

- 2. Wie viele Stellen werden auf Grundlage des Programms in den Erfurter KITAs in städtischer und freier Trägerschaft finanziert und wie viele davon sind mit Sprachfachkräften aktuell besetzt?**

In kommunalen Kitas wurden vier Stellen mit jeweils 19,5 Wochenstunden finanziert, derzeit ist eine der Stellen durch eine Sprachfachkraft besetzt. Die Besetzung bei Kitas in freier Trägerschaft entzieht sich unserer Kenntnis.

- 3. Gibt es Überlegungen, den Sprachfachkräften, bei entsprechender pädagogischer Eignung, proaktiv ein Übernahmeangebot in den städtischen KITAs zu unterbreiten und wenn ja, kann sich die bisherige Tätigkeit positiv auf die Erfahrungsstufe bei der Eingruppierung auswirken?**

Ein Übernahmeangebot gibt es aufgrund der personalrechtlichen Vorschriften im öffentlichen Dienst nicht. Eine Eignung vorausgesetzt, kann sich die Mitarbeiterin im Rahmen der laufenden Stellenbesetzungsverfahren für eine Tätigkeit in einer kommunalen Kita bewerben. Die Tätigkeit als Sprachfachkraft in einer Kita kann sich auf die Erfahrungsstufe bei der

Seite 1 von 2

Eingruppierungsauswirken.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein